



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel
E-mail: elke.kessel@wiesbaden.de

Wiesbaden, 21.02.2008

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 28. Februar 2008, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften vom 01.11.2007, 29.11.2007, 13.12.2007 und 24.01.2008
2. Vorstellung des Projekts "move@school"
3. Vorstellung des Projekts "12 am Ring" (Kunstsommer 2008)
4. **08-F-01-0024**

Multimedia-Archiv / Ein-Euro-Jobs
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.02.2008-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehenden Ein-Euro-Jobs im Multimedia-Archiv des Wiesbadener Stadtarchivs unverzüglich in reguläre Arbeitsverträge umzuwandeln.

5. 08-F-06-0007

Standortsicherung arco e.V.
-Antrag der Linken Liste Wiesbaden vom 20.02.2008-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten, welche Aktivitäten er in den zurückliegenden drei Monaten unternommen hat und unternommen wird, um den Standort (Siedlung Freudenberg, erweiternd Dotzheim/Schelmengraben) von arco e.V zu sichern.

6. 08-F-01-0025

Schulentwicklung
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 18.02.2008-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- welche Konsequenzen er aus der unzureichenden personellen Versorgung an Wiesbadener Hauptschulen (vgl. WK vom 09.02.2008) zieht;
- welche Erfahrungen im Hinblick auf die Verbesserung von Bildungschancen und die Erfolge individueller Förderung bislang an integrierten Systemen in Wiesbaden wie der Heinrich-von-Kleist-Schule, der Helene-Lange-Schule und anderen Integrierten Gesamtschulen gemacht wurden;
- welche Berücksichtigung diese Erfahrungen bei der anstehenden Überarbeitung des Wiesbadener Schulentwicklungsplans haben werden;
- welche Perspektive er auf diesem Hintergrund generell für die Wiesbadener Hauptschulen sieht.

7. 08-F-25-0017

Lesekompetenz ausbauen - Schulbibliotheken in Wiesbaden
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 14.02.2008-

Vorbemerkung:

Lesefähigkeit und der souveräne Umgang mit Texten ist eine Schlüsselqualifikation. Sie ist entscheidend für schulisches Lernen und außerschulisches Lernen, beruflichen Erfolg und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Als zentrale Querschnittskompetenz ist Lesen der Schlüssel für Bildung und Existenzsicherung.

Wer viel liest, lernt nebenbei und kommt besser voran. Bei kaum einem anderen Zeitvertreib gehen Entspannung und Lernen so sehr Hand in Hand. Beim Stöbern, Nachforschen und Recherchieren wird zudem die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten geschult. Das gilt besonders dann, wenn zudem PC und Internet verfügbar sind.

In diesem Sinne können Schulbibliotheken einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Lese- und Medienerziehung leisten. Die sog. ‚Colorado-Studien‘ in den Vereinigten Staaten haben gezeigt, dass ein Zusammenhang zwischen Lernerfolg und der Möglichkeit, eine Schulbibliothek zu nutzen,

Seite 3 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 28. Februar 2008

gibt. Bei standardisierten Tests haben Schülerinnen und Schüler an Schulen mit guter Bibliothek um bis zu 25 % besser abgeschnitten als vergleichbare Schülerinnen und Schüler ohne diesen Zugang.

Vor diesem Hintergrund wolle der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über die Schulbibliotheken an den Wiesbadener Schulen zu berichten. Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- >> An welchen Schulen sind eigene Bibliotheken eingerichtet?
- >> In welcher Trägerschaft/Organisationsform werden diese geführt?
- >> In welchem Umfang und von wem (Lehrer, Schüler, Eltern, ehrenamtlich Tätige) wird Bibliotheksarbeit geleistet?
- >> Aus welchen Quellen finanzieren sich die Schulbibliotheken?
- >> Welche Recherche-Möglichkeiten sind vorhanden (z.B. Zeitschriften, Internet)?
- >> Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden gesetzt; welche Bibliotheken sind in die Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern eingebunden?
- >> Mit welcher Bibliotheks-Software wird gearbeitet? (z.B. LITTERA)
- >> Bestehen Kooperationen mit anderen Bibliotheken (z.B. Stadt-, Landesbibliothek) oder der Landesarbeitsgemeinschaft hessischer Schulbibliotheken?
- >> Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, z.B. im Rahmen von Kooperationen mit der Stadtbibliothek, die Schulbibliotheken zu unterstützen?

8. 08-V-40-0001

DL 10/08-5

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an Wiesbadener Schulen

9. Sachstandsbericht Martin-Niemöller-Schule

10. 07-F-01-0112

Ganztagsangebote an Schulen

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 05.11.2007 -

Mündlicher Zwischenbericht des Magistrats (Stadträtin Scholz)

ANLAGE: Beschluss Nr. 0010 vom 24.01.2008

11. 08-F-06-0004

Erforderliche Turnhalle für die Grundschule im Künstlerviertel

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 16.01.2008-

ANLAGE: Beschluss Nr. 0007 vom 24.01.2008

12. 08-V-08-0001

Schultoiletten; Bericht zum Stand der Sanierung der Schultoiletten

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat VIII) vom 06.02.2008

13. 07-V-51-0027

DL 29/07-5, 24/07-4

Bildung lokaler Netzwerke Kita - Grundschule

ANLAGE: Beschluss Ausschuss für Soziales vom 23.01.2008 mit Bericht Magistrat vom 04.01.2008

14. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 08-V-41-0005

DL 10/08-8

Jawlenskypreis / Ausstellung des Preisträgers Brice Marden in 2008

2. 08-V-41-0007

DL 10/08-9

Stadtmuseum Wiesbaden / Auswahl des Architekturbüros

3. 08-V-40-0003

DL 10/08-6

Oranienschule; Erweiterung inkl. Sanierung der Verwaltung - Ausführungsvorlage -

4. 08-V-40-0004

DL 10/08-7

Werner-von-Siemens-Schule; Mehrkosten Generalsanierung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender